



Premium Seidenmattlack

Profi-Decklack auf PU-Acryl-Basis

Für den Innen- und Außenbereich



Produktinformation

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| <p>Anwendungsbereich</p> | <p>Düfa Premium Seidenmattlack ist ein wasserbasierter Hochleistungs-Malerlack mit einzigartiger Bindemittel- Kombination, für exzellente Ergebnisse mit hoher Widerstandsfähigkeit. Für innen und außen auf allen vorbehandelten, grundierten Untergründen, wie z.B. Holz, Metall, NE-Metall, lackierbaren Kunststoffen, mineralischen Untergründen und allen tragfähigen Altanstrichen. Ideal für alle Objekte, die stark beansprucht werden und ein dekorativ hochwertiges Finish erhalten sollen. Für Lackierungen von Warmwasserheizkörpern mit einer Vorlauftemperatur von max. + 80°C geeignet.</p> | |
| <p>Eigenschaften</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wasserbasierend • Geschmeidige Lack-Rheologie • Hochwertiges Finish • Hoch Hydrophob, wetterbeständig • Robuste, widerstandsfähige Oberflächen • Blockfest - für Fenster und Türen geeignet • Der getrocknete Anstrich ist nach DIN EN 71.3 für Kinderspielzeug geeignet. | |
| <p>Farbton</p> | <p>Milk Latte Ivory Frost Fog Black Petrol Deep Blue Forest Lime</p> | <p>Pineapple Melon Lipstick Coffee Cacao Chalky Air Berry</p> <p>Weitere Farbtöne sind über den düfa „Farbe erleben“ Mix-Service erhältlich.</p> |

| | |
|-----------------------|--|
| Glanzgrad | Seidenmatt |
| Dichte | Ca. 1,1 g/cm ³ |
| Bindemittelart | Acryldispersion, Polyurethandispersion, PU-Alkyd |
| Inhaltsstoffe | Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acryldispersion, Polyurethandispersion, PU-Alkyd, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. |
| Produkt-Code | M-LW01 |
| Gebindegrößen | 375ml, 750ml, 2,5l (nur Farbton Milk) |

Verarbeitung

| | |
|--------------------------------------|---|
| Untergrundvorbereitung | Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln: |
| Holz | Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18. |
| Eisen und Stahl | Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20. |
| Zink | Oberfläche mit düfa Zinkreiniger oder mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5. |
| Aluminium | Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6. |
| Anstrichgeeignete Kunststoffe | Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22. |

| | |
|--|---|
| Altanstriche | Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20. |
| Grundanstrich | Bei folgenden Untergründen empfehlen wir einen Grundanstrich mit einer speziellen Grundierung: |
| Holz | <p><u>Im Innenbereich:</u> Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen düfa Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.</p> <p><u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen zusätzlich düfa Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.</p> |
| Eisen, Stahl, Zink, Aluminium und andere NE-Metalle | Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren. |
| Anstrichgeeignete Kunststoffe | Zur Verbesserung der Haftung mit düfa Premium Multigrund grundieren. |
| Altanstriche | Falls erforderlich Grundierung mit düfa Premium Multigrund . |
| Schlussanstrich | Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Sollte ein zweiter Anstrich erforderlich sein, zwischen den Anstrichen die Oberfläche leicht mit einem Schleifvlies anschleifen. düfa Premium Seidenmattlack kann gestrichen oder gerollt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. |
| Werkzeugempfehlung | Für die Pinselverarbeitung spezielle Acrylpinsel (Mischung aus Synthetik- u. Naturborsten) einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen Nylonrolle (4-6 mm Florhöhe) auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Acrylpinsel nacharbeiten. Mohair- oder Veloursroller sind weniger geeignet. |
| Verdünnung | Unverdünnt verarbeiten. |
| Abtönen | Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. |
| Verarbeitungstemperatur | Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung. |
| Trockenzeit | Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte. Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. |



| | |
|-------------------------------|--|
| Verbrauch | Ca. 80 - 100 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| Reinigen der Werkzeuge | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |

Hinweise

| | |
|-------------------------------|---|
| Sicherheitsratschläge | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| VOC-Sicherheitshinweis | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC. |
| Lagerung | Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112. |

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.